

[FREE] Libellenfnger: Afghanische Erinnerungen

Libellenfnger: Afghanische Erinnerungen

Von Mustafa Faizade

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2200007 in BcherVerffentlicht am: 2009-12-08Abmessungen: 8.62 x .91b x 6.14l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 21.Mb

Von Mustafa Faizade : Libellenfnger: Afghanische Erinnerungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Libellenfnger: Afghanische Erinnerungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Libellenfnger - fngt einen von Anfang an ein in eine andere Welt.Von Dietrich JahnGleich vom Beginn des Buches war ich eingenommen von einer ganz anderen Welt. Der Autor Mustafa Faizade versteht es die Atmosphre vom demokratischen und lebensfrohen Aufbruch in Afghanistan der 70er Jahre in zahlreichen Erlebnissen aufstehen zu lassen.Man lernt das Land und die Leute kennen und taucht ein in das Leben einer afghanischen Familie. Um so mehr packen einen die Vernderungen, die durch die russische Invasion 1979 ber das Land hereinbrechen. Anschaulich und

packend geschrieben konnte ich das Buch erst wieder aus der Hand legen, als ich es zu Ende gelesen habe. Ein Buch über grausame menschliche Härte, es wird eindringlich geschildert, wie unmenschlich mit Menschen auf der Flucht umgegangen wird - und darüber dass auch Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft immer möglich sind über alle Nationen und Grenzen hinweg.

Kurzbeschreibung Ein ergreifender autobiografischer Roman über einen Jungen im Kabul der 70er und 80er Jahre, in einer Zeit, als die Rote Armee Afghanistan besetzt hielt. Doch nach dem Abzug der Sowjets 1989 und nach einem missglückten Putsch durch den Verteidigungsminister war die Familie im eigenen Land nicht mehr sicher, da dem Vater, einem ranghohen Offizier, vom kommunistischen Geheimdienst eine Mittlerschaft bei diesem Putschversuch unterstellt wurde. Das hatte zur Folge, dass die Familie überwacht und der Vater sogar getötet wurde. Um als 14-Jähriger dem Militärdienst und damit dem sicheren Tod im Kampf gegen seine eigenen Landsleute zu entkommen, entschloss sich der Autor schlussendlich, ins Ausland zu fliehen. Das war jedoch erst der Anfang seiner Odyssee mit einer Schleuserbande quer durch Europa. Krankheit und Tod waren seine ständigen Begleiter auf dem langen Weg in die Freiheit, der für ihn in Dresden endete, wo er nach Monaten völlig mittellos strandete.

Buchrückseite Ein ergreifender autobiografischer Roman über einen Jungen im Kabul der 70er und 80er Jahre, in einer Zeit, als die Rote Armee Afghanistan besetzt hielt. Doch nach dem Abzug der Sowjets 1989 und nach einem missglückten Putsch durch den Verteidigungsminister war die Familie im eigenen Land nicht mehr sicher, da dem Vater, einem ranghohen Offizier, vom kommunistischen Geheimdienst eine Mittlerschaft bei diesem Putschversuch unterstellt wurde. Das hatte zur Folge, dass die Familie überwacht und der Vater sogar getötet wurde. Um als 14-Jähriger dem Militärdienst und damit dem sicheren Tod im Kampf gegen seine eigenen Landsleute zu entkommen, entschloss sich der Autor schlussendlich, ins Ausland zu fliehen. Das war jedoch erst der Anfang seiner Odyssee mit einer Schleuserbande quer durch Europa. Krankheit und Tod waren seine ständigen Begleiter auf dem langen Weg in die Freiheit, der für ihn in Dresden endete, wo er nach Monaten völlig mittellos strandete.